

Schüler spielen Computerspiele

Abstract:

Als Thema für unser Projekt haben wir uns „Schüler spielen Computerspiele“ ausgewählt. Wir haben uns dazu Fragen überlegt und sie dann zu einem Fragebogen zusammengestellt. Als wir ihn von der betragten Klasse zurückgefragt hatten, werteten wir ihn aus und machten daraus Texte und Diagramme. Diese schrieben oder klebten wir auf dieses Plakat. Darüber fanden wir heraus, dass Spiele (am Anfang) nicht aggressiv machen und dass Jungs mehr spielen.

Einleitung:

Wir haben das Thema „Schüler spielen Computerspiele“ gewählt, weil wir herausfinden wollten, wie sich Kinder nach dem spielen fühlen und ob man gewalttätig oder süchtig werden kann.

Methode:

Als erstes haben wir den Fragebogen erstellt den wir dann an die 6. Stufe verteilt haben. Als wir ihn zurück gekriegt hatten werteten ihn aus. Nach der Auswertung haben wir Texte und Diagramme erstellt die wir dann auf dieses Plakat geschrieben oder geklebt haben.

Ergebnisse:



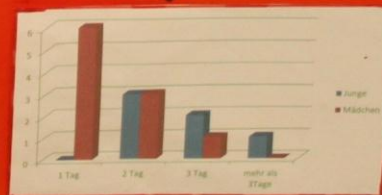
1. Frage: Wo alt bist du?



4. Frage: Wie viel Stunden spielst Du am Tag?



2. Frage: Wie fühlst Du dich nach dem spielen?



5. Frage: Wie viel Tagen spielst Du in der Woche?



3. Frage: Spielst Du Computerspiele?

Discussion:

Über den Fragebogen konnten wir herausfinden, dass es wahrscheinlich mehr Spiele für Jungen gibt, weil bei den Jungen fast alle spielen und bei den Mädchen spielen noch nicht mal die Hälfte. Außerdem haben wir herausgefunden, dass es bei Schülern in den Jahren 11 und 12 keine Aggressionsprobleme auftreten.

Danke:

Wir danken unserer Lehrerin Frau Boobach die dieses Projekt organisiert hat und natürlich der Ursula-Schule Duisburg-Essen und besonders Frau Bürgards-Lichten und Frau Jany die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.